Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Band (Jahr):	49 (1894)
PDF erstellt a	am: 22.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Inhaltsverzeichnis.

	Management of the Control of the Con	Seite.
Т	Grossdietwil und Grosswangen unter den Freiherren von Wol-	Serie.
	husen. Einleitung	77 80 80
	3. Die Freiherren von Grünenberg	82 83
	von Dietwil und Wangen	88 92 96
II.	8. Aelteste kirchliche Nachrichten über die Pfarrei Dietwil bis 1400 Dietwil und Wangen unter den Edlen von Lütishofen.	99
	 Herkunft und Familiennachrichten Ludwig von L. und Magister Rudolf II. von L. Pfarrer in Dietwil 	109 112
	3. Rudolf I., Burkard 1., Friedrich und Burkard II. von L., Pfarrer in Wangen	123
	Die Muttergotteskapelle zu Frybach im Twinge Gundiswil und die Kirche des hl. Georg zu Melchnau. Die Reformation in der Pfarrei Dietwil.	
	1. Aelteste Nachrichten der Kapelle zu Frybach	$\begin{array}{c} 127 \\ 129 \end{array}$
	 3. Die Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung derselben nach Melchnau 4. Die Glaubensspaltung 5. Melchnau eine eigene Pfarrei 6. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung der Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 6. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 7. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zum hl. Georg und die Verlegung 8. Leine Schlosskapelle zu Grünenberg zu G	134 137 138
IV.	6. Das Muttergottesbild von Frybach in Werdenstein Dietwil und Wangen unter dem Stifte Münster und einem Ratsmitglied von Luzern als Trager und Twingherr zu Dietwil und Wangen.	140
	 Die Trager und Twingherren Kirchliche Nachrichten aus Dietwil: Verehrung des hl. Nikl. 	142
	von Myra. — Kirchen, Kapellen und Glocken 3. Kirchliche Nachrichten über Wangen	168
	 b. Zehntverhältnisse in Dietwil 5. Die alten Pfarr- und Twingsrechte in Dietwil und Wangen. a. in Dietwil b. Pfarr- und Twingsrechte in Wangen 	183 188
٧.	Personalien. 1. Reihenfolge der Kirchherren und Leutpriester zu Dietwil 2. Die Pfarrherren und Leutpriester zu Wangen	189 192
VI.	3. Die Mannlehentrager der Lütishofer Kirchensätze. Die Twingherren von Dietwil und Wangen	196 197
Zusi	itze	229
Schl	usswort	230